



Sie fallen beim Kochen an oder werden nicht rechtzeitig verzehrt: Lebensmittelreste lassen sich nicht immer vermeiden. Dürfen alle Essensreste in die Biotonne oder müssen manche in den Restabfall?

Grundsätzlich sollten Lebensmittelreste so gut wie möglich vermieden werden. Angebrochene Lebensmittel sollten bis zum vollständigen Verbrauch gut gekühlt aufbewahrt werden. Auch wenn das angegebene Mindesthaltbarkeitsdatum überschritten ist, das nur die Eigenschaften eines Produktes garantiert, muss es nicht zwangsläufig in den Müll. Anders ist es mit dem Verbrauchsdatum, das Lebensmittel wie Fisch oder Fleisch kennzeichnet. Wegen der sehr leichten Verderblichkeit besteht dann eine unmittelbare Gefahr für die Gesundheit. Nicht vermeidbare Essensreste sollten entweder selbst kompostiert oder in der Biotonne entsorgt werden.

Bei der Eigenkompostierung muss besonders gut darauf geachtet werden, welche Garten- und Küchenabfälle sich eignen, damit kein Ungeziefer angelockt wird und keine unangenehmen Gerüche entstehen. Auch wenn die Gartenfläche zu klein ist, um den nährstoffreichen Kompost aufzunehmen, ist die Abfuhr mittels Biotonne die Lösung.

Was gehört in die Biotonne?

Schalen von Obst, Gemüsereste, Kaffeesatz mit Papierfilter, gekochte Lebensmittel, Eier und Eierschalen, Brot- und Backwarenreste, Milchprodukte, Nusschalen und alle anderen Lebensmittel ohne Verpackung. Auch die festen, manchmal chemisch behandelten Schalen von Zitrusfrüchten dürfen in die Biotonne, ebenso Naturreinde vom Käse. Bei Fleisch-, Wurst- oder Fischresten, tierischen Abfällen und Knochen entscheidet die zuständige

Kommune darüber. **In Fürth darf das alles in die Biotonne.**

Zur Vermeidung von Geruchsbelästigung oder Ungeziefer sollten Fleisch- und Fischreste möglichst gut in Zeitungspapier eingeschlagen werden. Hochglanzmagazine eignen sich dafür nicht, da sie häufig beschichtet oder imprägniert sind und langsamer verrotten. Ungeöffnete verdorbene Lebensmittel sollten aus der Verpackung genommen werden. Wer sich vor möglichen Schimmelsporen in Acht nehmen muss, kann die ungeöffnete Packung im Restmüll entsorgen.

Zum 1. Januar 2015 wird die Biotonne deutschlandweit verpflichtend. In Fürth gibt es sie bereits seit 1989! Das Einsparpotenzial bei der Entsorgung ist einfach überzeugend. **Wer Bioabfall sammelt, reduziert seinen Restabfall deutlich und schont Umwelt und Geldbeutel.**

Infos Kompost

Sie bringen Ihr Grüngut! Wir kompostieren für Sie!

Sie holen sich Ihren Kompost!

Das Gute aus Fürther Gärten



Kompost für's Frühjahr

Frisch abgeseibt und günstig vom Kompostplatz Burgfarnbach:

Montag und Donnerstag geschlossen, Dienstag und Freitag 8 bis 12 Uhr, 12.45 bis 16 Uhr, Mittwoch 9 bis 12 Uhr, 12.45 bis 18 Uhr, Samstag 9 bis 13 Uhr

Kostenfreie Anlieferung von Grüngut bei Kleinmengen bis einen Kubikmeter, ansonsten neun Euro pro Kubikmeter. Montags und donnerstags wird das Grüngut zerkleinert und zu Mieten aufgesetzt. Bitte dann nichts vor das geschlossene Tor werfen.

Verkaufspreise für Kompost inklusive Mehrwertsteuer:

- 40 Liter, abgeseigt 2,50 Euro
- 50 Liter, Selbstabsackung 1,50 Euro
- bis zehn Kubikmeter 12,50 Euro pro Kubikmeter
- zehn bis 200 Kubikmeter zehn Euro pro Kubikmeter

Wichtig

Günstigen Kompost bekommen Sie auch an den Recyclinghöfen: 40-Liter-Sack für 2,50 Euro

- Recyclinghof Atzenhof
Telefon 810 15 24
- Recyclinghof Fürth
Telefon 70 66 66

Bioabfall – nur ohne Plastik wertvoll!

Gesammelt wird Bioabfall am besten in festen Papiertüten. Unsere „Biotüten“ werden im Zweijahrestakt (zuletzt 2013) an alle Haushalte verteilt. Jeder erhält ein Bündel mit 100 Tüten. Darüber hinaus sind sie in ausreichender Anzahl an den Verteilstellen erhältlich. Sorgen Sie dafür, dass Bioabfall 100 Prozent Wertstoff bleibt, indem Sie richtig und konsequent trennen und Plastik unbedingt vermeiden. **Bitte beachten Sie außerdem:** Falsch befüllte Wertstofftonnen werden künftig nicht mehr in die Sammelfahrzeuge ent-

leert. Sie werden in einem Schreiben angehalten, nachzusortieren oder die günstigen Biotonnen durch teure Tonnen für Restabfall zu ersetzen.

Umfangreiche und stets aktuelle Informationen zum Thema Biotonne und zur richtigen Abfalltrennung erhalten Sie auf www.fuerth.de/abfallwirtschaft. Dort gibt es auch den Leitfaden zur Abfalltrennung in elf europäischen Sprachen ganz einfach und kostenfrei zum Herunterladen.



Niemals Plastiktüten einwerfen!



Bild: mitrol media

Jocke und Markus sind sauer. Wer hat den Bioabfall in Plastik eingepackt?